

Damit wir Sie für die nächste Befragung (in ca. 2 Jahren) erreichen können, korrigieren Sie bitte hier ggf. Ihre Postanschrift. Geben Sie bitte zusätzlich Ihre E-Mail-Adresse an.

Name:
Postanschrift:
E-Mail:

Ihre Adresse wird ausschließlich für den Versand des Fragebogens verwendet und um Ihnen ggf. einen Gewinn zusenden zu können. Nach Eintreffen der ausgefüllten Fragebogen werden die Adressen abgetrennt. Ihre Angaben im Fragebogen werden ohne Namen und Anschrift weiterverarbeitet.

Schule! Und dann?

Zweite Befragung von Schülerinnen und Schülern des Abschlussjahrgangs 2017/2018

pid wave landabi

HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die Befragung wird vom B	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.
---	---

	tte Text und/oder Zahl eintragen echtsbündig), z. B.: 1.2 Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen.
2.7 Mehrfachnennung möglich. Bitte alle zutreffenden Möglichkeiten ankreuzen.	weiter mit Frage 1.10 bedeutet: Bei entsprechender Antwort springen Sie bitte zur angegebenen Fragennummer. Hier z. B. zu Frage 1.10
1. FRAGEN ZUR SCHULZEIT	
1.1 Wie bewerten Sie rückblickend die Entscheidungsfindung bei der Wahl Ihres nachschulischen Werdegangs?	An welchen Fächern hatten Sie während der letzten zwei Schuljahre am
problemlos 12345 sehr schwierig entwert	meisten Interesse?
	intrfac1 intrfac2
	wenigsten Interesse?
1.2 Bitte geben Sie die Art Ihrer Hochschulreife an.	oedfach1 oedfach2
reifeart2	
allgemeine Hochschulreife	Habay Cia hayaita yay aday wit Envery day Hash
fachgebundene Hochschulreife	schulreife eine Berufsausbildung abgeschlossen?
Fachhochschulreife	bevol210
fachgebundene (einschl. landesgebundene) Fachhochschulreife	nein Frage 1.10
schulischer Teil der Fachhochschulreife	ja, vor Erwerb der Hochschulreite
Schalberter fer der radinoerscharere imminimiser	ja, parallel zum Erwerb der Hochschulreife
Wann haben Sie diese Hochschulreife erworben? reifterm1 Jahr Jahr Z 0	Für Personen mit schulischem Teil der Fachhochschulreife: ich habe das Praktikum/die Berufsausbildung zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife bereits absolviert
	ich absolviere zurzeit/demnächst das Praktikum/die Berufsausbildung zur weiter mit Frage 1.8
1.4 Geben Sie bitte Ihre Abschlussnoten an.	Erlangung der vollen Fachhochschulreife 5
// Note Punktzah	
a) Zensurendurchschnitt Ihres Abschlusszeugnisses	
b) letzte Zeugnisnote mathnote mathpk	
im Fach Mathematik	oino schulischo Porufsaushildung
im Fach Deutschdeutnote deutpkt	eine Beamtenaushildung
im Fach Englischengnote engpkte	ein Praktikum 4
Nennen Sie bitte Ihre Prüfungsfächer, die wöchentlich Stundenzahl und das Geschlecht der Lehrkraft. Beziehen Sie Ihre Angaben bitte auf das Abschlussjahr und verwenden Sie folgende Abkürzungen: m = männlich; w = weiblich	bevor21821 /g1 /isei
Stunden Geschlech je Woche Lehrkraft	
Prüfungsfächer prffach1 / prffach1_g1 fach1std fach1std fach1std	1.10 Waren Sie vor Erwerb der Hochschulreife berufstätig?
2.prffach2 / prffach2_g1 fach2std fach2std	
3, prffach3 / prffach3_g1 fach3std fach3c	
prffach4 / prffach4 g1 fach4std fach4g	ges ia
prffach5 / prffach5_g1 fach5std fach5g	Geben Sie bitte die Dauer in Monaten an:
prffach6 / prffach6_g1 fach6std fach6g	deneti gie nitte die nanet iu Mouateu au:

1.11
0

Um Ihren Werdegang besser verstehen zu können, bitten wir Sie, Ihre seit Januar 2014 bis heute ausgeübten Tätigkeiten in den folgenden Kalender einzutragen.

Bitte tragen Sie Ihre Tätigkeiten – möglichst lückenlos – anhand der aufgeführten Kennbuchstaben in den Kalender ein. Haben Sie mehrere Tätigkeiten gleichzeitig ausgeübt, z. B. Praktikum während der Schulzeit, können Sie diese untereinander aufführen. Falls Sie einer der Tätigkeiten im Ausland nachgegangen sind, tragen Sie sowohl ein A für Auslandsaufenthalt, als auch den Kennbuchstaben für die Tätigkeit untereinander ein.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	RH-							т.				
2014	INFI —	A			PI (2 (D) (<i>FJ</i> —			
						7) [[BG			
2015					The Do				7			
				1					J —			

Schule

RH Realschule/Hauptschule

GW Gymnasium/Gesamtschule/Waldorfschule

AK Abendgymnasium/Kolleg

BG Berufliches Gymnasium

OS Fachoberschule/ Berufsoberschule

BF (Höhere) Berufsfachschule

Fachschule/Fachakademie

Ausland

A Auslandsaufenthalt

Ausbildung/Studium

B Berufsausbildung

ST Studium

Erwerbstätigkeit

E Erwerbstätigkeit (auch selbständige)

J Jobben

Anderes

Praktikum

WB Fort-/Weiterbildung (mind. 70 Std.)
FJ Freiwilliges Jahr/Work &Travel/Au-Pair

AL Arbeitslosigkeit

SO Sonstiges (z. B. mehrmonatige Urlaube, Krankheit)

eid end_m start_m end_j start j taet

Ihr persönlicher Kalender von Januar 2014 bis heute:

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2014												
2015												
2016												
2017												
2018												

1.12

Für Ihren nachschulischen Bildungsweg mussten bzw. müssen Sie verschiedene Entscheidungen treffen. In welcher Reihenfolge haben Sie dies getan bzw. tun Sie dies?

- ▶ Bitte markieren Sie auf dem Zeitstrahl mit den jeweiligen Buchstaben, wann und in welcher Reihenfolge Sie die einzelnen (Teil-)Entscheidungen getroffen haben. Falls eine oder mehrere Entscheidungen noch ausstehen, notieren Sie diese in der geplanten Reihenfolge hinter dem "heute".
- A) Art der Qualifizierung: Generelle Entscheidung für eine Berufsausbildung und/oder ein Studium entproa
- F) Fach-/Ausbildungsrichtung: Entscheidung für ein Ausbildungsfach/Studienfach

entprof

- U) Unternehmen/Hochschule: Entscheidung für eine Ausbildungsstätte/(Hoch-)Schule entprou
- B) Beruf: Entscheidung für einen Beruf, den ich später ausüben möchte entprob
- O) Ort: Entscheidung für einen Ausbildungsort/Studienort entproo

Einsch	ulung	Hochschulreife entrefa	heute entrefh	

1.13	Hatten Sie bis zum Abgang von der Schule den Wunsch zu studieren?
	▶ Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

	studpret
ja, sobald wie möglich nach Erwerb der Hochschulreife (sofort nach Pflichtpraktikum etc.)	1
ja, aber ich wollte erst eine Berufsausbildung absolvieren	2
ja, aber ich wollte zuerst etwas anderes machen (Auslandsaufenthalt, Berufstätigkeit etc.)	🔲 з
ich hatte mich bis zum Abgang von der Schule noch nicht entschieden	4
nein ich wollte nicht studieren	 5

### Haben Sie sich für eine schulische oder duale Ausbildung beworben, die 2018 begonnen hat/hätte? bewerbo1 ja	2. BEWERBUNGSPRUZESS	
bildung beworben, die 2018 begonnen hat/hätter bewerb01 ja		
ja	bildung beworben, die 2018 be	gonnen hat/hätte?
2.2 Bei wie vielen Ausbildungsbetrieben/-stätten und auf wie viele verschiedene Ausbildungsberufe haben Sie sich beworben?		,
2.2 Bei wie vielen Ausbildungsbetrieben/-stätten und auf wie viele verschiedene Ausbildungsberufe haben Sie sich beworben? Anzahl Ausbildungsbetriebe/-stätten bewerbas bewerbas hazahl Ausbildungsberufe bewerbas hazahl Ausbildungsberufe bewerbas bewerbas bewerbas bewerbas hazahl Ausbildungsberufe bewerbas bewargab bewerbas bewargab bewerbas bewerbas bewargab bewerbas bewerbas bewargab bewerbas bewargab bewerbas sie ein Inen bewerbas bewargab bewerbas bewargab bewerbas bewerbas bewargab bewargab bewargas sie ein Inen bewerbas bewargab bewargas sie ein Inen bewerbas bewargab bewargab bewargas sie ein Inen bewerbas bewerb		weiter mit
wie viele verschiedene Ausbildungsberufe haben Sie sich beworben? Anzahl Ausbildungsberufe 2.3 Nennen Sie bitte die beiden Ausbildungsberufe, für die sie sich am häufigsten beworben haben. Beruf 1: bewerbb1 / g1 / jsei /bf /bhf /bof Beruf 2: bewerbb2 / g1 / jsei /bf /bhf /bof 2.4 Geben Sie bitte für die genannten Berufe an, wie viele schriftliche Bewerbungen Sie verschickt haben und wie viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen sowie Zu- und Absagen Sie erhalten haben. Beziehen Sie sich hierbei auf die in Frage 2.3 angegebenen Berufe. Anzahl Bewerbungen b1anzzew b2anzzew b2anzzew b2anzzew b2anzzew b2anzzus b2	Tiell	Frage
Anzahl Ausbildungsberriebe/-stätten Anzahl Ausbildungsberufe 2.3 Nennen Sie bitte die beiden Ausbildungsberufe, für die sie sich am häufigsten beworben haben. Beruf 1: bewerbb1 / g1 / isei /bf /bhf /bof Beruf 2: bewerbb2 / g1 / isei /bf /bhf /bof Beruf 2: bewerbb2 / g1 / isei /bf /bhf /bof 2.4 Geben Sie bitte für die genannten Berufe an, wie viele schriftliche Bewerbungen Sie verschickt haben und wie viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen sowie Zu- und Absagen Sie erhalten haben. Beziehen Sie sich hierbei auf die in Frage 2.3 angegebenen Berufe. Anzahl Beruf 1 Beruf 2 b2anzbew b2anzbew b2anzbew b2anzzbew b2anzbew b2anzzbew b2anzbew b2anzzbew b2anz	wie viele verschiedene Ausbild	ungsberufe haben Sie
Anzahl Ausbildungsberufe 2.3 Nennen Sie bitte die beiden Ausbildungsberufe, für die sie sich am häufigsten beworben haben. Beruf 1: bewerbb1 / g1 / isei /bf /bhf /bof Beruf 2: bewerbb2 / g1 / isei /bf /bhf /bof Beruf 2: bewerbb2 / g1 / isei /bf /bhf /bof 2.4 Geben Sie bitte für die genannten Berufe an, wie viele schriftliche Bewerbungen Sie verschickt haben und wie viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen sowie Zu- und Absagen Sie erhalten haben. Bewerbungen b1anzpew b2anzbew b2anzzbew b2anzzbew b1anzzus b2anzzus b2anzbnz b2anzzbnz b2anzbnz b2anzbnz b2anzbnz b2anzbnz b2anzzbnz b2anzbnz b2anzzbnz b2anzbnz b2anzzbnz b2anzzbnz b2anzzbnz b2anzbnz b2anzbn	Anzahl Ausbildungsbetriebe/-stätten	
für die sie sich am häufigsten beworben haben. Beruf 1: bewerbb1 / g1 / isei /bf /bhf /bof Beruf 2: bewerbb2 / g1 / isei /bf /bhf /bof Beruf 2: bewerbb2 / g1 / isei /bf /bhf /bof 2.4 Geben Sie bitte für die genannten Berufe an, wie viele schriftliche Bewerbungen Sie verschickt haben und wie viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen sowie Zu- und Absagen Sie erhalten haben. Beziehen Sie sich hierbei auf die in Frage 2.3 angegebenen Berufe. Anzahl Beruf 1 Beruf 2 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 3 Beruf 3 Beruf 3 Beruf 4 Beruf 2 Beruf 4 Beruf 2 Beruf 3 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 3 Beruf 3 Beruf 4 Beruf 2 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 3 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 3 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 3 Beruf 4 Beruf 2 Beruf 3 Beruf 4 Beruf 2 Beruf 4 Beruf 2 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 3 Beruf 1 Beruf 2	Anzahl Ausbildungsberufe	
für die sie sich am häufigsten beworben haben. Beruf 1: bewerbb1 / g1 / isei /bf /bhf /bof Beruf 2: bewerbb2 / g1 / isei /bf /bhf /bof Beruf 2: bewerbb2 / g1 / isei /bf /bhf /bof 2.4 Geben Sie bitte für die genannten Berufe an, wie viele schriftliche Bewerbungen Sie verschickt haben und wie viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen sowie Zu- und Absagen Sie erhalten haben. Beziehen Sie sich hierbei auf die in Frage 2.3 angegebenen Berufe. Anzahl Beruf 1 Beruf 2 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 3 Beruf 3 Beruf 3 Beruf 4 Beruf 2 Beruf 4 Beruf 2 Beruf 3 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 3 Beruf 3 Beruf 4 Beruf 2 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 3 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 3 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 3 Beruf 4 Beruf 2 Beruf 3 Beruf 4 Beruf 2 Beruf 4 Beruf 2 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 1 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 2 Beruf 3 Beruf 1 Beruf 2		
Beruf 2: bewerbb2 /g1 /isei /bf /bhf /bof 2.4 Geben Sie bitte für die genannten Berufe an, wie viele schriftliche Bewerbungen Sie verschickt haben und wie viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen sowie Zu- und Absagen Sie erhalten haben. Beziehen Sie sich hierbei auf die in Frage 2.3 angegebenen Berufe. Anzahl Bewerbungen b1anzzow b2anzzow b2anzzow b2anzzow b2anzzow b2anzzus b2anzabs b2anzabs b1anzzus b2anzzus b2anzbnz b2		
2.4 Geben Sie bitte für die genannten Berufe an, wie viele schriftliche Bewerbungen Sie verschickt haben und wie viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen sowie Zu- und Absagen Sie erhalten haben. Beziehen Sie sich hierbei auf die in Frage 2.3 angegebenen Berufe. Anzahl Bewerbungen blanzpew b2anzbew b2anzabs b2anzabs b2anzzus b2anzbnz b2anzoff b2anzbnz	Beruf 1: bewerbb1 /g1 /isei /	.bf /bhf /bof
2.4 Geben Sie bitte für die genannten Berufe an, wie viele schriftliche Bewerbungen Sie verschickt haben und wie viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen sowie Zu- und Absagen Sie erhalten haben. Beziehen Sie sich hierbei auf die in Frage 2.3 angegebenen Berufe. Anzahl Bewerbungen blanzpew b2anzbew b2anzabs b2anzabs b2anzzus b2anzbnz b2anzoff b2anzbnz	Beruf 2: bewerbb2 /g1 /isei /	bf /bhf /bof
viele schriftliche Bewerbungen Sie verschickt haben und wie viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen sowie Zu- und Absagen Sie erhalten haben. Beziehen Sie sich hierbei auf die in Frage 2.3 angegebenen Berufe. Anzahl Bewerbungen b1anzyor b2anzvor b2anzvor b2anzzus b2anzoff b2anzof		
viele schriftliche Bewerbungen Sie verschickt haben und wie viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen sowie Zu- und Absagen Sie erhalten haben. Beziehen Sie sich hierbei auf die in Frage 2.3 angegebenen Berufe. Anzahl Bewerbungen b1anzyor b2anzvor b2anzvor b2anzzus b2anzoff b2anzof		
Bewerbungen blanzbew blanzbew blanzbew blanzbew blanzvor blanzvor blanzvor blanzzos blanzzus blanzzus blanzzus blanzzus blanzzus blanzzus blanzzus blanzzus blanzbnz	viele schriftliche Bewerbunger und wie viele Einladungen zu sowie Zu- und Absagen Sie erh	n Sie verschickt haben Vorstellungsgesprächen nalten haben.
Vorstellungsgespräche	Anzahl	Beruf 1 Beruf 2 ▼
Absagen blanzabs b2anzabs Zusagen blanzzus b2anzzus b2anzzus Bewerbungen ohne Antwort blanzoff b2anzoff weiterer Bewerbungen trotz erster Zusage blanzbnz b2anzbnz 2.5 Werden Sie aktuell in einem Beruf ausgebildet, den Sie zuvor noch nicht angegeben haben? bewangab ja bewerbungen bewangab 2.6 mein 2 weiter mit Frage 2.6 mein 2.7 meiter mit Frage 2.7 2.6 Bitte geben Sie an, wie viele schriftliche Bewerbungen Sie für Ihren aktuellen Ausbildungsberuf verschickt haben und wie viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen sowie Zu- und Absagen Sie erhalten haben. Anzahl Bewerbungen abanzbew Vorstellungsgespräche abanzvor abanzzus Zusagen abanzzus Bewerbungen ohne Antwort abanzoff	Bewerbungen	
Zusagen blanzzus b2anzzus Bewerbungen ohne Antwort blanzoff b2anzoff weiterer Bewerbungen trotz erster Zusage blanzbnz b2anzbnz Werden Sie aktuell in einem Beruf ausgebildet, den Sie zuvor noch nicht angegeben haben? bewangab ja	Vorstellungsgespräche	b1anzvor b2anzvor
Bewerbungen ohne Antwort blanzoff blanzoff weiterer Bewerbungen trotz erster Zusage blanzbnz left blanzbnz blanzbnz left blanzbnz	Absagen	b1anzabs b2anzabs
Werden Sie aktuell in einem Beruf ausgebildet, den Sie zuvor noch nicht angegeben haben? bewangab ja	Zusagen	
Werden Sie aktuell in einem Beruf ausgebildet, den Sie zuvor noch nicht angegeben haben? bewangab ja	Bewerbungen ohne Antwort	b1anzoff b2anzoff
Werden Sie aktuell in einem Beruf ausgebildet, den Sie zuvor noch nicht angegeben haben? bewangab ja	weiterer Bewerbungen trotz erster Zusage	b1anzbnz b2anzbnz
den Sie zuvor noch nicht angegeben haben? bewangab ja	5	
nein	den Sie zuvor noch nicht angeg	eben haben? bewangab
2.6 Bitte geben Sie an, wie viele schriftliche Bewerbungen Sie für Ihren aktuellen Ausbildungsberuf verschickt haben und wie viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen sowie Zu- und Absagen Sie erhalten haben. Anzahl Bewerbungen Vorstellungsgespräche Absagen Absagen Absagen Bewerbungen abanzzus Jusagen Bewerbungen ohne Antwort Abanzoff		weiter mit
bungen Sie für Ihren aktuellen Ausbildungsberuf verschickt haben und wie viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen sowie Zu- und Absagen Sie erhalten haben. Anzahl Bewerbungen abanzbew Vorstellungsgespräche abanzvor Absagen abanzabs Zusagen abanzzus Bewerbungen ohne Antwort abanzoff	nein	
bungen Sie für Ihren aktuellen Ausbildungsberuf verschickt haben und wie viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen sowie Zu- und Absagen Sie erhalten haben. Anzahl Bewerbungen abanzbew Vorstellungsgespräche abanzvor Absagen abanzabs Zusagen abanzzus Bewerbungen ohne Antwort abanzoff		
Bewerbungen abanzbew Vorstellungsgespräche abanzvor Absagen abanzabs Zusagen abanzzus Bewerbungen ohne Antwort abanzoff	bungen Sie für Ihren aktuellen verschickt haben und wie viele Vorstellungsgesprächen sowie	Ausbildungsberuf e Einladungen zu e Zu- und Absagen Sie aktueller
Vorstellungsgespräche abanzvor Absagen abanzabs Zusagen abanzzus Bewerbungen ohne Antwort abanzoff		▼
Vorstellungsgespräche abanzvor Absagen abanzabs Zusagen abanzzus Bewerbungen ohne Antwort abanzoff	Bewerbungen	abanzbew
Absagen abanzabs Zusagen abanzzus Bewerbungen ohne Antwort abanzoff	Vorstellungsgespräche	abanzvor
Zusagen abanzzus Bewerbungen ohne Antwort abanzoff	Absagen	abanzabs
Bewerbungen ohne Antwortabanzoff	Zusagen	abanzzus
	Bewerbungen ohne Antwort	abanzoff

2.7 Hat jemand ein gutes Wort für Sie eingelegt/sich dafür eingesetzt, dass Sie eine Zusage erhalten? Beziehen Sie sich dabei auf die von Ihnen angegebenen Berufe aus Frage 2.3 bzw. 2.6. Mehrfachnennung möglich.
(ggf.) Ausbil- Beruf 1 Beruf 2 dungsberuf
ja, meine Eltern b1gworte / b2gworte / abggeworte
ja, andere Personen aus der Familie/ andere Verwandteb1gwortv / b2gwortv / abggewortv
ja, Lehrer(innen) meiner alten Schule abggewortl
ja, Freunde oder Freundinnen b1gwortf / b2gwortf / abggewort
ja, sonstige Bekannteb1gwortb / b2gwortb / abggewortk
nein, niemandb1gwortn / b2gwortn / abggewortr

2.8 Haben Sie sich zum Wint		2018/201	.9
für ein Studium beworb	en?	beworbr	10
 ja	1	weiter mit Frage	2.9
nein	2	weiter mit Frage	3.1

2.9	Bitte geben Sie an, an wie vielen Hochschu für wie viele Fächer oder Fächerkombinati sich beworben haben.	
Anzahl	Hochschulen	beworbhs
Anzahl Fächer oder Fächerkombinationen		beworbfk

2.10 Für welche Studiengänge haben Sie sich beworben? Wenn Sie sich für mehr als drei Studiengänge beworben haben, geben Sie bitte Ihre drei bevorzugten Studiengänge an.
1) Bezeichnung des Studiengangs: beworb1f /g1 beworbstg1 /beworbfgr1 /
ggf. Hauptfach/-fächer:beworbstg1 /beworbfgr1 / beworbsb1
Hochschule & Ort: beworb10 /g1 /g2
Bewerbung über Hochschulstart (auch DoSV)? ja beworb 1h
Haben Sie eine Zusage erhalten? ja beworb 1 z ja nein 2 z
2) Bezeichnung des Studiengangs: beworb2f /g1 beworbstg2 /beworbfgr2 / ggf. Hauptfach/-fächer:beworbsb2 Hochschule & Ort: beworb2o /g1 /g2 Bewerbung über Hochschulstart (auch DoSV)? ja beworb2h beworb2z
Haben Sie eine Zusage erhalten? ja 🔲 1 nein 🔲 2
3) Bezeichnung des Studiengangs: beworb3f /g1 beworbstg3 /beworbfgr3 / ggf. Hauptfach/-fächer:beworbsb3 Hochschule & Ort: beworb3o /g1 /g2
Bewerbung über Hochschulstart (auch DoSV)? ja beworb3h
Haben Sie eine Zusage erhalten? ja Deworps 2

3.1 Welche Rolle haben Arbeitsmarktüberlegungen bei Ihrer Studien-/Ausbildungswahl gespielt? arbmarkt eine sehr große Rolle 1 2 3 4 5 überhaupt keine Rolle			
3.2 Wie schätzen Sie			
	sehr sehr weiß gut schlecht nicht		
allgemein die Berufsaussichten für	*		
Absolventen eines Studiums ein?			
Ihre persönlichen Berufsaussichten ein?	ousemst		
3.3 Bitte geben Sie Ihre Tätigkeit im Bitte nur eine Antwort ankreuzen.			
-	taetde18 taetde18_g1		
Studium an einer	taetde18_g2		
Fachhochschule (inkl. Duale Hochschule Baden-Württemberg)	01		
Universität	02		
Technischen Universität	03		
Pädagogischen Hochschule	04		
Kunst- oder Musikhochschule	05		
Theologischen Hochschule	06		
Berufsakademie	weiter mit Frage 3.9		
Verwaltungsfachhochschule	08		
ausländischen Hochschule	09		
Berufliche Ausbildung			
Fachakademie	10		
Berufsfachschule (einschließlich Schule des Gesundheitswesens)	11		
Beamte für den mittleren Dienst	12		
Betriebliche Ausbildung (Lehre)	weiter mit		
Ausbildung als Volontär(in)	Frage 5.0		
andere Ausbildung	15		
Andere Tätigkeiten Berufstätigkeit in abhängiger Beschäftigung (auch Zeitsoldat(in))	16		
Berufstätigkeit als Selbständige(r)	17		
Praktikum	18		
(freiwilliger) Wehrdienst	19		
Bundesfreiwilligendienst	20		
Freiwilliges Soziales/Ökologisches Jahr	weiter mit Frage 3.4		
Arbeitslosigkeit	23		
Haushaltstätigkeit	24		
Jobben	25		
Auslandsaufenthalt (z. B. Au-Pair)	26		
anderes,	27		
und zwar:	_		

3.4 Für welchen nächsten Schritt Ihres nachschulischen Werdegangs haben Sie sich entschieden? Bitte nur eine Antwort ankreuzen.		
Absolvieren eines Studiums 1		
Absolvieren einer beruflichen Ausbildung 2 weiter mit Frage 3.5		
Berufstätigkeit (nicht Jobben o. ä.) 3		
weder ein Studium noch berufliche Ausbildung noch Berufstätigkeit,		
sondern:		
- andtaet# /g1 /g2 Ich habe mich noch nicht endgültig ent- schieden, werde aber wahrscheinlich entweder: and2stg# /fgr# /sb#		
oder: andberu# /g1/isei /		
bf /bof oder: andexam# /g1 bitte möglichst genau angeben: z. B. FH-Studi- um Maschinenbau mit Bachelor, Rechtspflege an Verwaltungsfachhochschule, betriebliche Ausbildung zum Bankkaufmann		
Habe noch keine konkreten Vorstellungen . 6		
Welche Art von Studium, beruflicher Ausbildung oder		

beruflicher Tätigkeit planen Sie und wann wollen Sie damit beginnen?

Art der Tätigkeit:

Bitte den für Sie zutreffenden Code aus Frage 3.3 eintragen, z. B. 01 für ein Studium an einer Fachhochschule oder 13 für Absolvieren einer betrieblichen Ausbildung.

erstqua2 / ..._g1 /..._g2

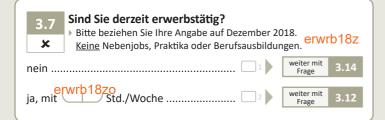
geplanter Beginn: Monat Jahr 2 0 Jahr

Aus welchen Gründen habe Sie diese Planung bis-

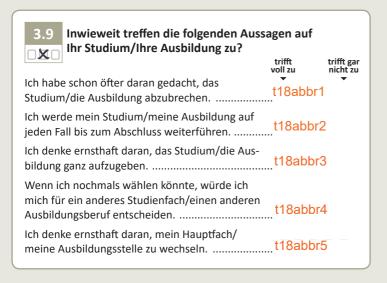
her noch nicht verwirklicht? ▶ Mehrfachnennung möglich ich habe mich erfolglos um eine Ausbildungsstelle bzw. um einen Arbeitsplatz beworbengabsage wegen Zulassungsbeschränkung im gewünschten Studienfachgnc ich absolviere zunächst den Bundesfreiwilligendienstgbufdi ich absolviere den freiwilligen Wehrdienstgfreiwd mein Studium/meine Ausbildung kann nur zu einem bestimmten Zeitpunkt begonnen werdengterm wegen zunächst unklarer Studien-/Ausbildungsfinanzierung Gunklar ich möchte vorher Geld verdienenggeld ich wollte nach der Schule erst einmal eine Pause einlegen . GPause ich muss vorher noch bestimmte Leistungen erbringen (z. B. Praktikum) ______gleist wegen örtlicher, familiärer, gesundheitlicher Gründegfamilie ich absolviere zunächst ein Freiwilliges (Soziales) Jahrgsozdien ich wollte zunächst längere Zeit ins Ausland gehengausland ich war noch unschlüssig über meinen Werdeganggunschlu

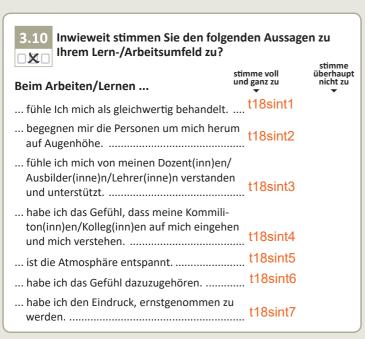
andere Gründe,gand

und zwar: gandart



3.8 Bitte beantworten Sie folgende Fragen zu Ihrem Ausbildungsbetrieb.			
	ja	nein	
Gibt es in Ihrem Betrieb eine Person, deren Hauptaufgabe es ist, "Ausbilder(in)" zu sein?	bab	b01	
Gibt es von Seiten Ihres Betriebes spezielle Angebote zur Unterstützung von Auszubildenden, wenn diese Schwie- rigkeiten mit den Lerninhalten der Ausbildung haben?	ما م ما	b02	
Ist Ihr Ausbildungsplatz in einem Familienunternehmen, das Ihren Eltern oder anderen Verwandten gehört?	bab	b03	





3.11 Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.			
	stimme voll und ganz zu	stimme überhaupt nicht zu	
Mit den Lehrenden meines Studien-/Ausbildungsgangs komme ich gut zurecht.	t18fint1	•	
Die meisten Lehrenden behandeln mich fair	t18fint2		
Ich fühle mich von den Lehrenden anerkannt.	t18fint3		
Die Lehrenden interessieren sich für das, was ich zu sagen habe.	t12fint/		

3.12 Bitte denken Sie an die Tätigkeit, die Sie in Frage 3.3 angegeben haben: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?			
gen auf Sie zu?	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	
Insgesamt bin ich mit meiner Tätigkeit zufrieden	t18zufr1		
Ich finde meine Tätigkeit wirklich interessant	t10zufr0		
Ich habe richtig Freude an dem, was ich mache	t18zufr3		



3.14 Bitte machen Sie Angaben zum bereits begonnenen oder geplanten Studium, zur Berufsausbildung bzw. zur beruflichen Tätigkeit.			
a) Studium Name und Ort der Hochschule bzw. Berufsakademie: bitte angeben, z. B. Uni Kiel, FH Münster, VerwFH Güstrow			
ersths /g1 /g2 wunschhs			
Ist das Ihre Wunschhochschule? ja la nein 2 weiter mit Frage			
Bezeichnung des Studiengangs: - erst2fa / q1 /stq /			
1. Hauptstudienfach: - ufgr /sb - erst2fa# /g1 /ers2stg# / for# /sh# (# = 1, 2)			
2. Hauptstudienfach:			
Ist Ihr Ziel der Lehrerberuf? ja la nein la erstexla			
b) berufliche Ausbildung zum/zur b bitte angeben, z. B. Bürokaufmann/-frau erstber /g1 /isco /isei / ersber bf / bhf / bof			
PLZ der beruflichen Schule: plzbschu /g1 /g2			
PLZ des Ausbildungsbetriebes: plzbetr /g1 /g2 weiter mit Frage			
c) berufliche Tätigkeit als			
bitte Berufsrichtung angeben erstbert /g1 /isco /isei / ersbert_bf /bhf /bof			
PLZ des Arbeitsortes: plzarbeit /g1 /g2			

3.15 Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb beschäftigt? Gemeint ist der Standort, an dem Sie arbeiten. Rechnen Sie sich selbst und (andere) Auszubildende bitte mit ein. btrgr	3.19 Wann wollen Sie mit diesem Studium beginnen? zweiterm1 Monat Jahr Zweiterm2 Jahr Zueiterm2
1 bis 4 Personen	
5 bis 9 Personen	3.20 Handelt es sich dabei um ein duales Studium?
10 bis 49 Personen	▶ Bitte nur eine Antwort ankreuzen.
50 bis 99 Personen	dualstud18
100 bis 199 Personen	nein
	ja, Studium mit integrierter Berufsausbildung
200 bis 249 Personen	ja, Studium mit Praxisanteilen beim Praxispartner
250 bis 499 Personen	ja, Studium mit integrierter Berufstätigkeit
500 Personen und mehr	
habe (noch) keinen Betrieb	3.21 Welche Rolle haben Zulassungsbeschränkungen bei der Wahl Ihrer Hochschule gespielt? Zulass eine sehr große Rolle 1 2 3 4 5 überhaupt keine Rolle
3.16 In welchem Wirtschaftsbereich sind Sie	
gegenwärtig tätig? Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie und Wasserwirtschaft, Bergbau	Wenn Sie bereits studieren oder noch studieren wollen: Welchen ersten Studienabschluss streben Sie an? Bitte nur eine Antwort auswählen examwu18 /g1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	Bachelor an einer Berufsakademie
Dienstleistungen	Bachelor an einer Verwaltungsfachhochschule
Bildung, Forschung, Kultur	Bachelor an einer Fachhochschule
Verbände, Organisationen, Stiftungen (nicht gewinnorientiert)	Bachelor an einer Universität (außer Lehramt)
sonstiger Bereich,	Rachelor hzw. Staatsevamen für ein Lehramt an: Staats-
und zwar:	Bachelor examen
	Grund-, Haupt-, Realschulen
	Gymnasien
	beruflichen Schulen
3.17 Beabsichtigen Sie danach die Aufnahme eines	Sonderschulen
Studiums? weitqual	Staatsexamen (außer Lehramt)
ja, auf jeden Fall 1	Abschluss an ausländischer Hochschule
ja, wahrscheinlich	deutscher und ausländischer Abschluss
	anderer Abschluss
eventuell 3	und zwar:
nein, wahrscheinlich nicht 4 nein, auf keinen Fall 5	
	3.23 Beabsichtigen Sie, nach dem ersten Abschluss ein Masterstudium aufzunehmen? mastabsl
	ja, auf jeden Fall
3.18 Angaben zum möglichen/beabsichtigten Studium:	ja, wahrscheinlich
	eventuell
Art des Studiums	nein, wahrscheinlich nicht 4
bitte zutreffenden <i>Code aus Frage 3.3</i> eintragen z. B. 01 für ein Studium an einer Fachhochschule oder 13 für Absolvieren einer betrieblichen Ausbildung	nein, auf keinen Fall5
Name und Ort der Hochschule ▶ bitte angeben, z. B. Uni Kiel, FH Münster, VerwFH Güstrow	3.24 Beabsichtigen Sie, in Zukunft einen (weiteren) studien- oder berufsbezogenen Auslandsaufenthalt
zweihs / zweihs_g1 / zweihs_g2	durchzuführen (mehr als 3 Monate)? ausland
Bezeichnung des Studiengangs: <u>zweifacs / g1 /stg /fgr /</u> sb	ja, auf jeden Fall
1. Hauptstudienfach: <u>Zweifac1 /g1 / zwstg1 / zwfgr1 / zwsb1</u>	eventuell
2. Hauptstudienfach: zweifac2 /g1 / zwstg2 / zwfgr2 / zwsb2	nein, auf keinen Fall



Bitte machen Sie nähere Angaben zur Art Ihres geplanten studien- oder berufsbezogenen Auslandsaufenthalts (z. B. Auslandssemester, Praktikum):

Falls Sie mehrere Auslandsaufenthalte planen, beziehen Sie ihre Angaben auf den nächsten.

auslands

auslands# (# = 1-12)

3.26 Welche Bedeutung haben folgende Gründe und Motive für den von Ihnen gewählten nachschulischen bedeutungs-los Werdegang? örtliche Bindungen m18ort Interesse an vermitteltem Sachwissen m18sachw in leitendende Positionen gelangen m18leitp Wunsch nach sicherer beruflicher Zukunft m18sichr Orientierung vor endgültiger Entscheidung m18orien von meinen Eltern sozial unabhängig sein m18sunab einen hohen sozialen Status erreichen m18stat mich nicht so früh für meinen Lebensweg festlegen zu müssen m18ohalt frühzeitig eigenes Geld verdienen m18geldv viel Freiraum für meine persönliche Entwicklung m18freir baldige finanzielle Unabhängigkeit m18finan Zeit gewinnen, um mir über meine Zukunfts-an einem interessanten Thema forschen m18ithem eigene Vorstellungen besser verwirklichen können _____m18verwi eine akademische Laufbahn einschlagen m18akadl meines Erachtens günstige Berufs- und Einkommenschancen m18chanc mich mit der Lösung theoretischer Probleme Verständnis für komplizierte Zusammen-eine Tätigkeit in der Forschung ausüben m18ftaet von meinen Eltern finanziell unabhängig sein m18funab Neigung zum angestrebten Beruf m18neigb Rat von Eltern, Verwandten m18ratelt Rat von Freunden m18ratfreund

4. STUDIEN- UND BERUFSWAHL

4.1 Stellen Sie sich vor, Sie hätten alle Möglichkeiten zu werden, was Sie wollen. Was wäre dann Ihr Wunschberuf? wberuf1 /g1 /isco /isei /			
Wunschberuf:	bf /bhf /bof		
Ich habe noch keine Vorstellungbwberufnovo			
Wie wichtig ist es für Sie, o Wunschberuf tatsächlich a			

4.2	Welchen Beruf streben Sie (tatsäch an?	,	0 0
planber /g1 /isco /isei /			
angestrebter Beruf:bf /bhf /bof			
Ich habe noch keine Vorstellungplanbnovo			
	ichtig ist es für Sie, diesen rebten Beruf tatsächlich auszuüben?	sehr wichtig 1 2 (pla	überhaupt nicht wichtig

4.3 Denken Sie nun bitte an Ihren tatsächlich angestrebten Beruf: Wie wichtig sind folgende Fähigkeiten			
für diesen Beruf?	sehr wichtig	überhaupt nicht wichtig	
sozial-kommunikative Fähigkeiten	planb	wf1	
sprachlich-literarische Fähigkeitenplanbwf2			
fremdsprachliche Fähigkeitenplanbwf3			
künstlerisch-musische Fähigkeitenplanbwf4			
technische Fähigkeitenplar		wf5	
handwerkliche Fähigkeitenplanbwf6			
sportliche Fähigkeitenplanbwf7		wf7	
mathematische Fähigkeitenplanbwf8		wf8	
naturwissenschaftliche Fähigkeitenplanbwf9			
wirtschaftswissenschaftliche Fähigkeiten planbwf10			

Was denken Sie: Welches Monatseinkommen werden
Personen mit dem von Ihnen geplanten bzw. bereits
begonnenen Bildungsweg bekommen?

▶ Beziehen Sie Ihre Angaben auf das Netto-Gehalt, d. h. Einkommen abzüglich Steuern und Sozialabgaben.

Berufseinstieg

10 Jahre im Beruf

4.5 Wie sehr stimmen Sie mit den folge zu Wissen und Wissenschaft übereit		
stir und	nme voll I ganz zu	stimme überhaupt nicht zu
Wissen entwickelt sich weiter, wenn man sich kritisch damit auseinander setzt	epist01	•
Wissenschaftler(innen) können letztendlich zur Wahrheit kommen.	epist03	
Durch neue Erkenntnisse wird häufig das bisherige Wissen in Frage gestellt	epist04	
Durch die Beschäftigung mit neuen Wissens- inhalten erscheinen bekannte Wissensinhalte oft in einem ganz anderen Licht	epist05	
In der Wissenschaft werden verschiedene Phänomene der Welt objektiv erklärt	epist06	
Die Kernaussagen in der Wissenschaft sind in hohem Maße objektiv.	epist07	
Es gibt unumstößliche Wahrheiten	epist08	
In der Wissenschaft gibt es einen festen Kern von Wissen.	epist09	
Nach intensivem Nachdenken sieht man Probleme oft mit anderen Augen	epist10	
Wissenschaftliche Forschung zeigt, dass es auf die meisten Probleme eine richtige Antwort gibt	epist11	
Die Beurteilung von Wissen verändert sich mit neuen Erfahrungen.	epist12	

5.1 X			mit dem Gel nat zur Verfü geldausk	,	
sel	nr gut ▼	eher gut ▼	mittelmäßig ▼	eher schlecht	sehr schlecht ▼
	1	2	3	4	5

Welche der im Folgenden aufgeführten Einkünfte haben Sie persönlich im letzten Monat bezogen?

- Kreuzen Sie bitte jede zutreffende Finanzierungsquelle an, auch wenn Sie Ihren Lebensunterhalt mit unregelmäßigen Einkünften (z. B. Verdienst aus Ferienarbeit) oder durch früher erworbenes Geld (z. B. Ersparnisse) bestreiten.
- ▶ Berücksichtigen Sie hier bitte nicht, was z. B. Ihre Eltern, Verwandte oder Ihr(e) Partner(in) für Sie direkt an Dritte zahlen (z. B. direkte Überweisung der Miete an den Vermieter)

oinklm01

▶ Bitte lassen Sie Geldgeschenke zu besonderen Anlässen (Geburtstag, Weihnachten) außer Acht.

Geldbeträge von den Eltern (ohne Kindergeld)	emkimo
Kindergeld für Sie selbst	einklm02
Geldbeträge vom Partner/der Partnerin	einklm03
Geldbeträge von anderen Verwandten (z. B. Großeltern, Geschwistern)	einklm04
eigener Verdienst aus Nebentätigkeit (Jobben)	einklm05
eigener Verdienst aus Haupttätigkeit (Ausbildung, Erwerbstätigkeit)	einklm06
finanzielle Rücklagen/angesparte Mittel	einklm07
Kindergeld für eigene(s) Kind(er)	einklm08
Ausbildungsförderung nach dem BAföG/BAB - aktueller Förderbetrag (gleichgültig ob als Zuschuss, unverzinsliches Staatsdarlehn oder als verzinsliches Bankdarlehen gewähl	einklm09
Regelmäßige Einkünfte aus Krediten (z.B. Bildungskredit, Kredit zur Studienfinanzierung der KfW/Banken/Sparkasse	en) . 🔲
Stipendium	einklm11
weitere Finanzierungsquellen	einklm12
und zwar: einklms	

Wie hoch ist Ihr monatliches Einkommen?

- ▶ Bitte geben Sie den monatlichen Nettobetrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Wenn Sie den genauen Betrag nicht kennen, geben Sie bitte eine Schätzung ab.
- ▶ Berücksichtigen Sie hier bitte nicht, was z. B. Ihre Eltern, Verwandte oder Ihr(e) Partner(in) für Sie direkt an Dritte zahlen (z. B. direkte Überweisung der Miete an Ihren Vermieter).
- ▶ Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw.

igen usw. rechnen sie bi	itte dazu!
dirzuw	
	€ pro Monat

keine Zuwendungen

In welcher Höhe erhalten Sie durchschnittlich im Monat indirekte finanzielle Zuwendungen von anderen (z. B. Eltern, Partner/Partnerin)? Gemeint sind Zuwendungen wie z. B. die direkte Überweisung der Miete an den Vermieter, die Bezahlung von Lebensmitteln, Versicherungen, Telefon- und Internetkosten, Kleidung und Lernmitteln. Wenn Sie den genauen Betrag nicht kennen, geben Sie bitte eine Schätzung ab. indzuw indzuwo ____/ € pro Monat

5.5 Leben Sie im Haushalt Ihrer Eltern?	
×	wohnelt
ja	1
nein	2
auszterm1 auszterm2 nicht mehr.	

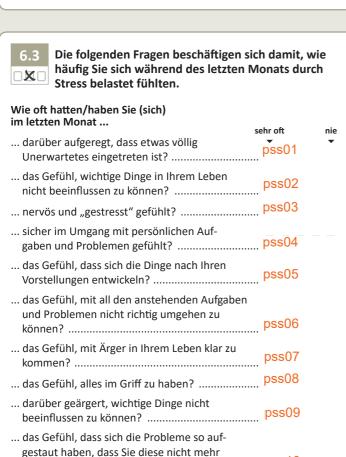
				_
5.6 Sind Sie in einer festen Partnerschaft?				
x b	ezstand			
nein, ich bin ohne feste(n) Partner(in)	1	weiter mit Frage	6.1	
ja, in fester Partnerschaft	2			
ja, verheiratet/in eingetragener		weiter mit Frage	5.7	
Lebenspartnerschaft	3			

5.7	Leben Sie mit Ihrem/Ihrer Partner(in) i meinsamen Haushalt?	n einem ge-
×		famhsh18
ja, wir h	naben einen gemeinsamen Haushalt	1
ich bzw	r neben dem gemeinsamen Haushalt, führen r. mein(e) Partner(in) einen zweiten Haushalt egen Erwerbstätigkeit in anderer Stadt)	:
nein		3

6. FREIZEIT UND GESUNDHEIT

6.1 Wie häufig üben Sie die	e folge	enden [.]	Tätigkeiten in	Ihrer
	täglich	jede Woche	jeden Monat seltener	nie
Besuch von kulturellen Veranstal-	•	•	•	•
tungen, z. B. Konzerten, Theatern, Vorträgen	1	frzso	ep1	5
Kinobesuch, Besuch von Pop-				
konzerten, Tanzveranstaltungen, Discos, Sportveranstaltungen	1	frzso	ep2	5
Aktiver Sport	1	frzsc	ер3	5
Künstlerische und musische				
Tätigkeiten (Musizieren, Tanzen, Theater, Malen, Fotografieren)	1	frzsc	pep4	5
Geselligkeit mit Freunden, Verwandten oder Nachbarn	1	frzsc	ep5	5
Mithelfen, wenn bei Freunden, Verwandten oder Nachbarn etwas zu tun ist	1	frzsc	pep6	5
Ehrenamtliche Tätigkeiten in Ver-				
einen, Verbänden oder sozialen Diensten	1	frzsc	pep7	5
Beteiligung in Bürgerinitiativen, in Parteien, in der Kommunalpolitik .	1	frzsc	pep8	5
Kirchgang, Besuch religiöser Veranstaltungen	1	frzsc	pep9	5







Bitte denken Sie an Ihre körperliche Gesundheit – dazu zählen körperliche Krankheiten und Verletzungen. An wie vielen Tagen der letzten vier Wochen ging es Ihnen körperlich nicht gut?

bewältigen können? pss10

kgsndtag ⊥__/ Tage

Bitte denken Sie an Ihr seelisches Befinden – dazu zählen auch Stress, Depressionen oder Ihre Stimmung ganz allgemein. An wie vielen Tagen der letzten vier Wochen ging es Ihnen seelisch nicht gut?

sgsndtag

____/ Tage

An wie vielen Tagen der letzten vier Wochen waren Sie durch Ihre körperliche Gesundheit oder Ihr seelisches Befinden in der Ausübung alltäglicher Aktivitäten - wie Berufstätigkeit, Ausbildung, Studium, Versorgung, Erholung oder Pflege sozialer Kontakte - beeinträchtigt? gsndtag ⊥__/ Tage

6.7	Haben Sie eine amtlich anerkannte Behinderung?
×	amtbehind
ja	weiter mit Frage 6.8
nein	weiter mit Frage 7.1

6.8	Wann wurde Ihre Behin	derung anerkannt?
D	▶ Die Beantwortung dieser Fra	age ist Ihnen ausdrücklich frei-
0	gestellt. bhindterm1	bbindtorm?
	Monat	bhindterm2

Wie hoch ist der Grad Ihrer Behinderung heute? Der Grad der Behinderung kann zwischen 20 und 100 liegen. Die Beantwortung dieser Frage ist Ihnen ausdrücklich freigestellt.

7. PERSON UND FAMILIE

7.1 Wie stark verfolgen Sie die nachstehe und Lebensziele?	enden Be	rufs-
Mir geht es darum,	sehr stark	überhaupt nicht
meinen lang gehegten Berufswunsch zu verwirklichen	zwunso	ch
fundierte, ausbaufähige berufliche Kompetenzen zu erwerben	zkomp	
meine Persönlichkeit zu entfalten	zpers	
anderen Menschen helfen zu können	zhelfen	
ein möglichst hohes Einkommen zu erzielen	zgutver	d
Chancen für den beruflichen Aufstieg zu bekommen.	zaufst	
ein hohes Ansehen und berufliches Prestige zu erwerben	zprest	
mir eine möglichst umfassende Allgemein- bildung anzueignen	zallg	
selbstverantwortliche Tätigkeiten auszuüben.	zselbst	
in beruflicher Hinsicht Überdurchschnittliches zu leisten	zueber	
das Leben zu genießen und genügend Freizeit zu haben	zfreiz 	
eine leitende Funktion einzunehmen	zleitp	
mein Leistungsvermögen voll auszuschöpfen	zleist	
einen sicheren Arbeitsplatz zu haben		
eine eigene Familie mit Kindern zu haben		
mich intensiv um Familie bzw. Partnerschaft zu kümmern.	zfamil	
auf alle Fälle Karriere zu machen	zkarri	
mich sozial zu engagieren	zsozen	
viel Zeit mit meiner Familie zu verbringen	zfamzt	

Berufsgruppen Ihre Eltern angehören. beruflich aus? Falls Ihre Eltern nicht mehr erwerbstätig sind, beziehen Sie Ihre Angaben bitte auf die zuletzt ausgeübte Erwerbstätigkeit. Vater Mutter Selbständige(r) Landwirt(in) bzw. Genossenschaftsbermut bauer/-bäuerin. Vater: ... isco /... isei mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche bis unter 10 ha mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ..._isco /..._isei / 10 und mehr ha Akademiker(in) in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/ -anwältin, Steuerberater(in) u. Ä.) und hat/hatte ... keine weiteren Mitarbeiter(innen) 1 bis 4 Mitarbeiter(innen) 5 und mehr Mitarbeiter(innen) Mutter: Selbstständige im Handel, im Gastgewerbe, im Handwerk, in der Industrie, der Dienstleistung und hat/hatte ... keine weiteren Mitarbeiter(innen) 1 bis 4 Mitarbeiter(innen) 5 und mehr Mitarbeiter(innen) Beamter/Beamtin, Richter(in), Berufssoldat(in), und zwar ... im einfachen Dienst oder in einer vergleichbaren Laufbahngruppe (bis einschl. Oberamtsmeister(in)) im mittleren Dienst oder in einer vergleichbaren Laufbahngruppe (bis einschl. Amtsinspektor(in)) im gehobenen Dienst oder in einer vergleichbaren Laufbahngruppe (bis einschl. Oberamtsrat/-rätin) im höheren Dienst oder in einer vergleichbaren Eltern? Laufbahngruppe, (ab Studien-, Regierungsrat/-rätin) × Angestellte(r), und zwar mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z. B. Verkäufer(in), Datentypist(in), Sekretariatsassistent(in), Pflegehelfer(in)) mit einer qualifizierten Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird (z. B. Sachbearbeiter(in), Buchhalter(in), technische(r) Zeichner(in)) mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal (z. B. wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in), Prokurist(in), Abteilungsleiter(in) bzw. Meister(in) im Angestelltenverhältnis) mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor(in), Geschäftsführer(in), Mitglied des Vorstandes) Arbeiter(in), und zwar ... ungelernt angelernt × Facharbeiter(in) Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in) Meister(in), Polier(in), Brigadier(in) Mithelfende(r) Familienangehörige(r)

nie berufstätig gewesen

Bitte geben Sie an, welchen der unten genannten

7.7 Haben Ihre Großeltern ein Studium abgeschlossen?				
××	studgev aus der Familie des Vaters	studgem aus der Familie der Mutter		
Mindestens ein Großelternteil hat ein Hochschulstudium abgeschlossen				
Beide Großelternteile haben <u>kein</u> Hochschulstudium abgeschlossen				
Ist mir nicht bekannt				

Welche Sprachen sprechen Sie? Bitte geben Sie alle Sprachen an, in denen Sie mindestens Grundkenntnisse haben. Geben Sie dabei bitte auch Ihre Muttersprache an. Falls Sie mehr als vier Sprachen sprechen, geben Sie bitte nur diejenigen an, die Sie am besten beherrschen.				
	sehr gut sehr schlecht			
1. sprach1s /g1	sprach1b			
2. sprach2s / <u>g</u> 1	sprach2s /g1 sprach2b			
_{3.} sprach3s /g1	sprach3b			
4. sprach4s /g1	sprach4b			
7.10 Unabhängig davon, ob Sie sich einer bestimmten Religion zugehörig fühlen, für wie religiös würden Sie sich selber halten? glauben sehr religiös 1234567891011 gieht selleriäs				
	nicht religiös			
7.11 Welcher der folgenden Religior gehören Sie an? Die Beantwortung dieser Frage ist Ihr	religion			
keiner Religionsgemeinschaft	1			
der römisch-katholischen Kirche2				
der evangelischen Kirche (ohne Freikirche)				
einer evangelischen Freikirche				
einer islamischen Religionsgemeinschaft				
einer jüdischen Religionsgemeinschaft				
einer anderen Religionsgemeinschaft				
und zwar: religso				
und zwar.				
7.12 Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig alles in allem mit Ihrem Leben? Zufriede sehr zufrieden 1 2 3 4 5 sehr unzufrieden				

7.8 Ist eines Ihrer Großelternteile väterlicherseits bzw. mütterlicherseits im Ausland geboren? Bitte beziehen Sie Ihre Angaben auf die heutigen Staatsgrenzen.			
väterlicherseits landeltvat			
beide Großeltern im Ausland geboren,			
und zwar in: landeltvat1 / landeltvat2 /			
und zwar in: landeltvat1 / landeltvat2 /g1 /g2g1 /g2 ein Großelternteil im Ausland geboren,			
und zwar in: landeltvat3 /			
kein Großelternteil im Ausland geboreng1 /g2			
Ist mir nicht bekannt			
mütterlicherseits landeltmut			
beide Großeltern im Ausland geboren,			
und zwar in: landeltmut1 / landeltmut2 /			
und zwar in: landeltmut1 / landeltmut2 /g1 /g2g1 /g2 ein Großelternteil im Ausland geboren,			
und zwar in: landeltmut3 /			
kein Großelternteil im Ausland geboreng1 /g2			
Ist mir nicht bekannt 4			

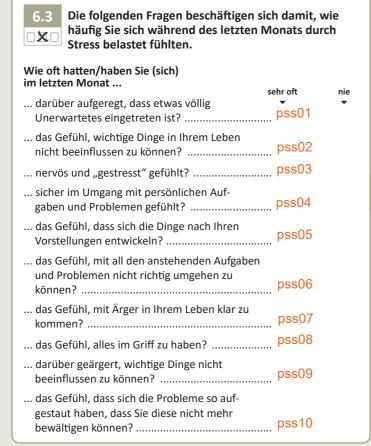
Haben Sie Anregungen, Kritik oder Vorschläge zu unserer Befragung? Wir freuen uns, wenn Sie uns diese hier mitteilen. Vielen Dank!

online
ausgangsgruppe
desgew
gew1
gew2
gewa
gewb

12

Deviation questionnaire Hesse and Berlin





Bitte denken Sie an Ihre körperliche Gesundheit – dazu zählen körperliche Krankheiten und Verletzungen. An wie vielen Tagen der letzten vier Wochen ging es Ihnen körperlich nicht gut?

gsndtag LLL Tage

Bitte denken Sie an Ihr seelisches Befinden – dazu zählen auch Stress, Depressionen oder Ihre Stimmung ganz allgemein. An wie vielen Tagen der letzten vier Wochen ging es Ihnen seelisch nicht gut?

sgsndtag Lage

An wie vielen Tagen der letzten vier Wochen waren Sie durch Ihre körperliche Gesundheit oder Ihr seelisches Befinden in der Ausübung alltäglicher Aktivitäten – wie Berufstätigkeit, Ausbildung, Studium, Versorgung, Erholung oder Pflege sozialer Kontakte – beeinträchtigt?

> gsndtag Tage

6.7 Haben Sie eine amtlich anerkannte Behinderung?			
×	amtbehind		
ja		weiter mit Frage	6.8
	2	weiter mit Frage	7.1

6.8 Wann wurde Ihre Behinderung anerkannt?

Die Beantwortung dieser Frage ist Ihnen ausdrücklich freigestellt.

bhindterm1

Monat

Jahr

6.9

Wie hoch ist der Grad Ihrer Behinderung heute?

Der Grad der Behinderung kann zwischen 20 und 100 liegen. Die Beantwortung dieser Frage ist Ihnen ausdrücklich freigestellt.

bhindgrad

7. PERSON UND FAMILIE





Deviation questionnaire Hesse and Berlin

7.3 Bitte geben Sie an, welchen der unten genannten Berufsgruppen Ihre Eltern angehören. Falls Ihre Eltern nicht mehr erwerbstätig sind, beziehen Sie Ihre Angaben bitte auf die zuletzt ausgeübte Erwerbstätigkeit.		
Solbetändige(r) Landwirt(in) haw Genessenschafts	Vater Mutter	
Selbständige(r) Landwirt(in) bzw. Genossenschafts- bauer/-bäuerin.	bermu	
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche bis	ervat	
unter 10 ha		
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von		
10 und mehr ha		
Akademiker(in) in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwa-anwältin, Steuerberater(in) u. Ä.) und hat/hatte	ilt/	
keine weiteren Mitarbeiter(innen)		
1 bis 4 Mitarbeiter(innen)		
5 und mehr Mitarbeiter(innen)		
Selbstständige im Handel, im Gastgewerbe, im Handwer in der Industrie, der Dienstleistung und hat/hatte	k,	
keine weiteren Mitarbeiter(innen)		
1 bis 4 Mitarbeiter(innen)		
5 und mehr Mitarbeiter(innen)		
Beamter/Beamtin, Richter(in), Berufssoldat(in), und zwa	ır	
im einfachen Dienst oder in einer vergleichbaren Laufbahngruppe (bis einschl. Oberamtsmeister(in))		
im mittleren Dienst oder in einer vergleichbaren Laufbahngruppe (bis einschl. Amtsinspektor(in))		
im gehobenen Dienst oder in einer vergleichbaren Laufbahngruppe (bis einschl. Oberamtsrat/-rätin)		
im höheren Dienst oder in einer vergleichbaren Laufbahngruppe, (ab Studien-, Regierungsrat/-rätin)		
Angestellte(r), und zwar		
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung		
(z. B. Verkäufer(in), Datentypist(in), Sekretariatsassistent(in), Pflegehelfer(in))		
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird (z. B. Sachbearbeiter(in), Buchhalter(in),		
technische(r) Zeichner(in))		
bzw. mit Fachverantwortung für Personal (z. B. wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in), Prokurist(in), Abteilungsleiter(in) bzw. Meister(in) im Angestelltenverhältnis)		
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor(in), Geschäfts- führer(in), Mitglied des Vorstandes)		
Arbeiter(in), und zwar		
ungelernt		
angelernt		
Facharbeiter(in)		
Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)		
Meister(in), Polier(in), Brigadier(in)		
(,		
Mithelfende(r) Familienangehörige(r)		

nie berufstätig gewesen

7.4 Welchen Beruf üben bzw. übten Ihre Eltern hauptberuflich aus? Falls Ihre Eltern derzeit keiner Tätigkeit nachgehen: Geben Sie bitte die zuletzt ausgeübte Tätigkeit an (nicht: Hausfrau/-mann). Tragen Sie die genaue Bezeichnung ein. Bspw.: Realschullehrer(in) (nicht Lehrer(in)), Blumenverkäufer(in) (nicht: Verkäufer(in))				
Vater: berufvat /g1 /isco /isei /bf /bhf /bof				
Mutter: berufmut /g1 /isco /isei /bf /bof				
Geben Sie bitte jeweils zusätzliche Erläuterungen in Stichworten an. Falls Ihre Eltern überwiegend Führungsaufgaben wahrnehmen, vermerken Sie dies bitte auch. > z. B.: Beratung, Verkauf, Verpacken von Pflanzen (als Blumenverkäufer(in)) oder Zollfahndung, Einsatzplanung (als Zollbeamter/-beamtin) Vater:				
Mutter:				
7.5 Sind Ihre Eltern zurzeit erwerbstätig? Erwerbstätigkeit bedeutet Arbeit gegen Bezahlung oder Gewinnbeteiligung Erwerbit Vater Mutter				
ja				
neinerwerby				
7.6 Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern?				
schulvat Vater Mutter				
Schulvat Vater Mutter Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur				
schulvat				
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur				
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur				
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur Fachhochschulreife				
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur Fachhochschulreife				
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur Fachhochschulreife				
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur Fachhochschulreife				
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur Fachhochschulreife				
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur Fachhochschulreife				
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur Fachhochschulreife				
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur Fachhochschulreife				
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur Fachhochschulreife				
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur Fachhochschulreife				
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur Fachhochschulreife				
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur Fachhochschulreife				

towelending i ragebogen riessen and benin Deviation questionnaire Hesse and Berlin

sehr schlecht

religion

7.8 Wo ist Ihre Mutter geboren? in Deutschland	7.13 Welche Sprachen sprechen Sie? Bitte geben Sie alle Sprachen an, in denen Sie mindestens Grundkenntnisse haben. Geben Sie dabei bitte auch Ihre Mutter- sprache an. Falls Sie mehr als vier Sprachen sprechen, geben Sie bitte nur diejenigen an, die Sie am besten beherrschen.
in einem anderen Land, 2	sehr gut sehr schled
und zwar in: mutgeb2 /g1 /g2	1. sprach1s /g1 sprach1b
	2. sprach2s /g1 sprach2b
7.9 Wo ist Ihr Vater geboren?	3. sprach3s /g1 sprach3b
×	4. sprach4s /g1 sprach4b
in Postabland	
in Deutschland	
und zwar in: vatgeb2 /g1 /g2	7.14 Unabhängig davon, ob Sie sich einer bestimmten Religion zugehörig fühlen, für wie religiös würden Sie sich selber halten?
7.10 Welche Sprache wird in Ihrem Elternhaus normalerweise gesprochen?	sehr religiös 1234567891011 nicht religiös
Deutsch	
Deutsch sowie eine andere Sprache,	7.15 Welcher der folgenden Religionsgemeinschaften gehören Sie an? Die Beantwortung dieser Frage ist Ihnen ausdrücklich freigestellt.
nicht Deutsch,	keiner Religionsgemeinschaft
sondern:eltspr2 / eltspr2_g1/_eltspr3 / eltspr3_g1	der römisch-katholischen Kirche
y solidelli, stepiz y ottopiz g y	der evangelischen Kirche (ohne Freikirche)
	einer evangelischen Freikirche
7.11 Haben Ihre Großeltern ein Studium abgeschlossen? studgev studgem	einer islamischen Religionsgemeinschaft
aus der Familie des Vaters der Mutter	einer jüdischen Religionsgemeinschaft
Mindestens ein Großelternteil hat ein Hochschulstudium abgeschlossen.	einer anderen Religionsgemeinschaft
Beide Großelternteile haben <u>kein</u> Hochschulstudium abgeschlossen	und zwar.
Ist mir nicht bekannt.	7.16 Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig alles in allem mit Ihrem Leben?
7.12 Ist eines Ihrer Großelternteile väterlicherseits bzw. mütterlicherseits im Ausland geboren? • Bitte beziehen Sie Ihre Angaben auf die heutigen Staatsgrenzen.	zufriede sehr zufrieden 1 2 3 4 5 sehr unzufrieden
väterlicherseits landeltvat	Haban Cia Annanimana Wiitib adan Vansahii na muunaanan Ba
beide Großeltern im Ausland geboren,	Haben Sie Anregungen, Kritik oder Vorschläge zu unserer Be- fragung? Wir freuen uns, wenn Sie uns diese hier mitteilen.
und zwar in: landeltvat1 / landeltvat2 /g1 /g2g1 /g2	Vielen Dank!
g1 /g2g1 /g2 ein Großelternteil im Ausland geboren,2	
und zwar in:landeltvat3 /	
kein Großelternteil im Ausland geboreng1 /g2	
Ist mir nicht bekannt	
ist mir nicht dekannt	
mütterlicherseits landeltmut	
beide Großeltern im Ausland geboren,	
und zwar in: landeltmut1 / / landeltmut2 /	
und zwar in: landeltmut1 / landeltmut2 /g1 /g2g1 /g2 ein Großelternteil im Ausland geboren,	
und zwar in: landeltmut3 /	
kein Großelternteil im Ausland geboreng1 /g2	
Ist mir nicht bekannt	
15t Hill Hight Derailit	